

# VRR-Nahverkehrsplan 2016

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR

---

# Agenda

---

- Inhalt und Formales Beteiligungsverfahren
- Beteiligungsverfahren
- Zeitplan
- Entwicklung im SPNV-Leistungsangebot (RRX-Konzept und Linien- und Korridormaßnahmen)
  
- Optional: Rückmeldungen zum VRR-Nahverkehrsplan 2016 – Bürgerbeteiligung und Formales Beteiligungsverfahren

# Inhalt und Formales Beteiligungsverfahren

---

- Der VRR-Nahverkehrsplan 2016 als gesetzliche Aufgabe des VRR gemäß § 8 ÖPNVG NRW beinhaltet die beiden Teilbereiche „SPNV“ (Aufgabenträgerschaft des VRR) und „Koordination ÖPNV“ (Kordinierungs- bzw. Hinwirkungsaufgabe durch den VRR) in umfassender Weise.
- Beteiligte beim formalen Beteiligungsverfahren zum VRR-Nahverkehrsplan 2016
  - ÖSPV-Aufgabenträger im VRR (16 kreisfreie Städte und 7 Kreise) – Verfahrensbeteiligter / formaler Vertreter für die Stadt Haan ist der **Kreis Mettmann**.
  - Verkehrsunternehmen im VRR – Die Stadt Haan wird von der Linie Regionalbahn-Linie RB 48 (**National Express**) bedient.
  - Träger öffentlicher Belange
    - Fahrgastverbände (ProBahn und VCD)
    - Verbände der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Fahrgäste (LAG Selbsthilfe NRW, Behindertenbeauftragte, Seniorenbeauftragte)
  - Benachbarte Zweckverbände

# Beteiligungsverfahren

---

Beteiligungsverfahren bei der Fortschreibung des VRR-Nahverkehrsplans 2016:

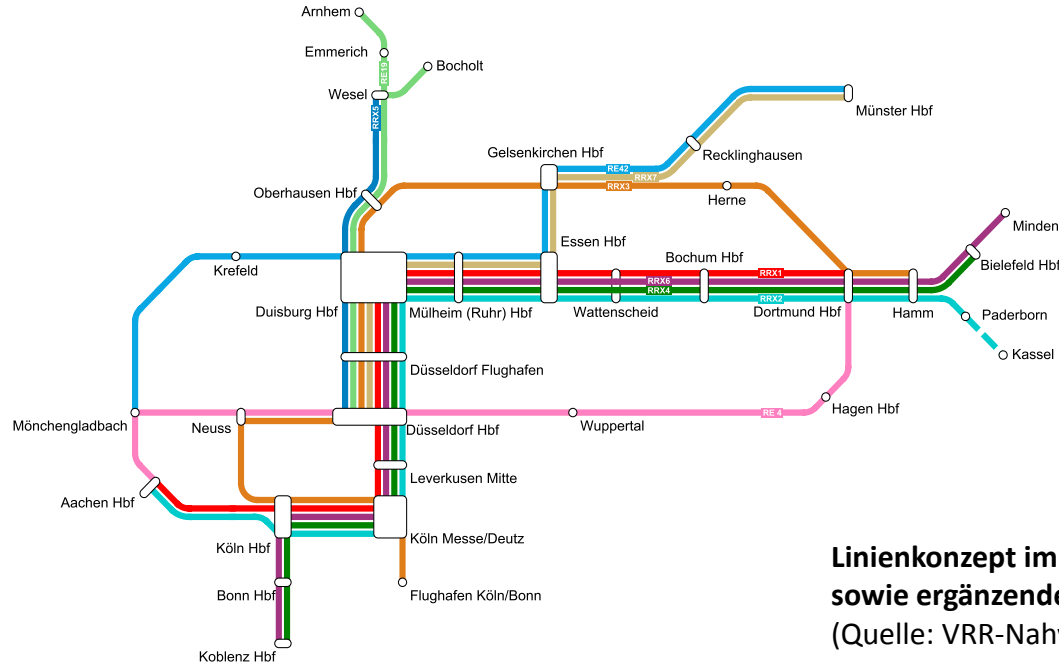
- Informelles Beteiligungsverfahren: Gespräche mit kommunalen ÖSPV-Aufgabenträgern (AT) und Verkehrsunternehmen (VU): Februar/März 2016
- Formales Beteiligungsverfahren gemäß § 8 (1) ÖPNVG NRW
  - Schriftliche Stellungnahmen der AT, VU, Eisenbahnverkehrsunternehmen und den Trägern öffentlicher Belange: 21.04.-15.07.2016
  - Gespräche mit den AT, VU, EVU, TöB etc.: 31.08.-29.09.2016
- Bürgerbeteiligung: Schriftliche Stellungnahmen (online): 4 Wochen vom 2. bis 30. Mai 2016  
Auswertung der Stellungnahmen: Juni/Juli 2016
- Beschluss des NVP in den Gremien: Sitzungsblock März 2017

# Zeitplan für den VRR-Nahverkehrsplan 2016

Arbeitsschritte / Aufgaben	Jul 15	Aug 15	Sep 15	Okt 15	Nov 15	Dez 15	Jan 16	Feb 16	Mrz 16	Apr 16	Mai 16	Jun 16	Jul 16	Aug 16	Sep 16	Okt 16	Nov 16	Dez 16	Jan 17	Feb 17	Mrz 17	
VRR-interne Abstimmung																						
Bearbeitung Kapitel 1: Grundlagen und Rahmenbedingungen																						
Bearbeitung Kapitel 2: Ziele/Strategie SPNV																						
Bearbeitung Kapitel 3: Ziele/Strategie Koordination ÖPNV																						
Fertigstellung der Thematischen Karten zum NVP																						
Meilenstein 1: VRR-interner Entwurf des NVP muss fertiggestellt sein																						
Vorgespräche mit ausgewählten Vertretern (UAK Nahverkehrsplan)																						
Aufnahme der Gesprächsergebnisse in den Entwurf-NVP																						
Meilenstein 2: Gesprächsergebnisse müssen im NVP formuliert sein																						
Versand NVP-Entwurf an komm. AT, VU, Interessenvertreter etc.																						
Versand der Einladungen zum Beteiligungsverfahren																						
Stellungnahme der komm. AT, VU und Interessenvertreter zum NVP																						
<b>BÜRGERBETEILIGUNG</b>																						
Auswertung der Eingaben der BÜRGERBETEILIGUNG																						
Zusammenfassung der Stellungnahmen (Rückmeldung) zum NVP																						
Aufbereitung der schriftlichen Stellungnahmen für CAMPUS																						
Meilenstein 3: Positionierung VRR-Vorstand zu den Stellungnahmen																						
Formales Beteiligungsverfahren																						
Aufnahme der Ergebnisse in den NVP																						
Aufbereitung der Gesprächsprotokolle für CAMPUS																						
Meilenstein 4: NVP muss final fertiggestellt sein																						
Layout NVP																						
Meilenstein 5: NVP muss in SOMACOS eingestellt sein (Gremienversand)																						
SOMACOS																						
Entscheidung im Verkehrs- und Planungsausschuss etc.																						

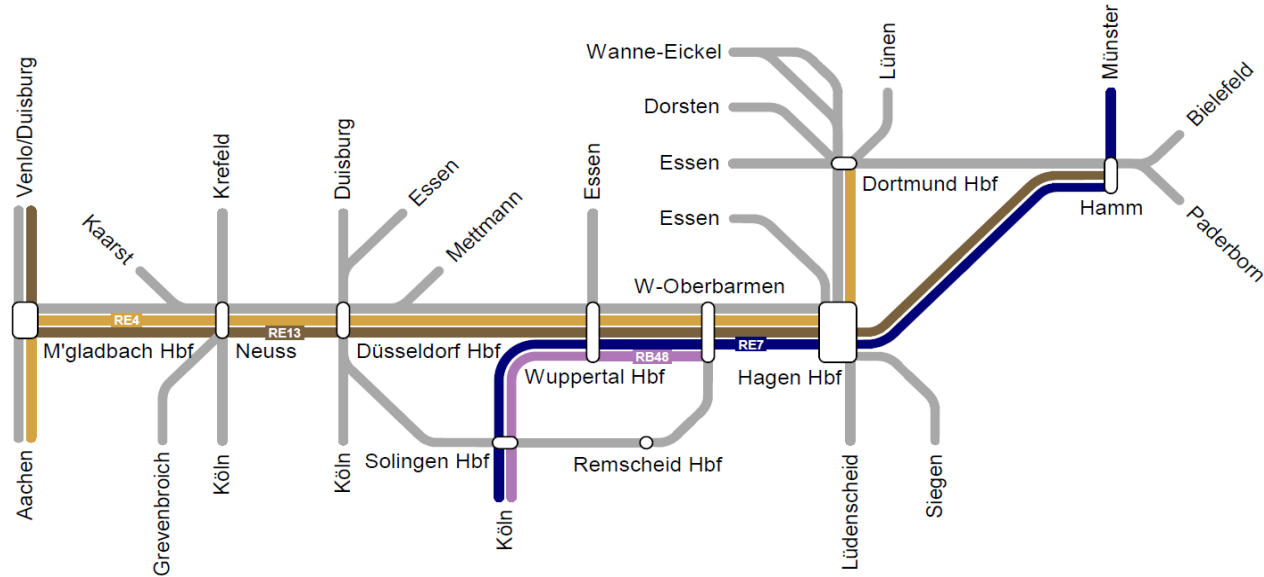


# Entwicklung des SPNV-Leistungsangebots (1)



**Linienkonzept im RRR-Zielzustand gemäß BVWP  
sowie ergänzende Linien mit Bezug zum RRR**  
(Quelle: VRR-Nahverkehrsplan 2016, Kapitel 2.1.4.1.3)

# Entwicklung des SPNV-Leistungsangebots (2)



**Linien- und Korridormaßnahmen**  
**Strecken Hamm/Dortmund – Hagen – Wuppertal –**  
**Köln/Düsseldorf – Mönchengladbach**  
(Quelle: VRR-Nahverkehrsplan 2016, Kapitel 2.1.5.2.4)





# Rückmeldungen zum VRR-Nahverkehrsplan 2016

---

## ▪ Bürgerbeteiligung

- 1.100 Hinweise der Bürgerinnen/Bürger zum VRR-Nahverkehrsplan
- Die meisten konkreten Hinweise bezogen sich auf das SPNV-Leistungsangebot (15,4 % aller Hinweise), die Stationen und Haltepunkte im SPNV (10,0 % aller Hinweise) und das Netz im SPNV bzw. die Fahrzeuge im SPNV (mit jeweils 7,9 % aller Hinweise)
- Wichtige konkrete Hinweise waren
  - Punktuelle Verbesserung der Nachtverkehre im VRR, insbesondere am unteren und linken Niederrhein, in Abhängigkeit von den finanziellen Möglichkeiten
  - Maßnahmen zur Behebung des Verbindungsdefizits zwischen Recklinghausen und Bochum (Direktverbindung)
  - Maßnahmen zur Verbesserung der Anbindung des Bergischen Raums an die Oberzentren (z. B. Direktverbindung Remscheid / Solingen nach Köln, Düsseldorf und in das nördliche Ruhrgebiet)
  - Maßnahmen zur Behebung des Verbindungsdefizits zwischen Krefeld und Neuss
  - Verlängerung der S-Bahn-Linie S 8 über Mönchengladbach Hbf. hinaus
  - Bedarf an neuen Haltepunkten bzw. Verlegung von Stationen

# Rückmeldungen zum VRR-Nahverkehrsplan 2016

---

- Formales Beteiligungsverfahren
  - Eingang von ca. 700 Hinweisen der ÖSPV-Aufgabenträger, Verkehrsunternehmen und Träger öffentlicher Belange
  - Davon entfallen ca. 2/3 aller Hinweise auf das Thema SPNV, insbesondere das SPNV-Leistungsangebot, die SPNV-Infrastruktur (Bahnhöfe und Netz) und das SPNV-Vertriebskonzept.
  - Die übrigen Hinweise bezogen sich vornehmlich auf den Bereich der „Koordination ÖPNV“ und wenige Hinweise auf den Bereich „Grundlagen und Rahmenbedingungen“ (Statistik).

